

# Wir kandidieren für den Kirchenvorstand der Ev.-luth. St. Salvatoris-Gemeinde Zellerfeld

## Dr. Anja Happel,

Allgemeinmedizinerin (61 Jahre): Ich bin Hausärztin. Ich möchte die Gemeinde in ihren vielfältigen gemeinnützigen Aufgaben unterstützen.



Vor allem in Krisenzeiten wird vielen Menschen klar, dass die Gemeinschaft und der respektvolle Umgang miteinander gestärkt werden müssen. Kirche als Hoffnungsanker kann dann wieder Stärke, Kraft und Sinn geben. Ich bin glücklich, wenn ich in meinem Beruf helfen kann - oftmals stößt man an Grenzen. Das Lied „Meine engen Grenzen“ arbeitet dann in mir. Jesus konnte hoffnungslos Kranke auf seine Art heilen, wenn sie glaubten.

## Ute Obwald- Franzke

pädagog. Mitarbeiterin, (58 Jahre): Ich bin verheiratet und Mutter von 2 erwachsenen Söhnen. Ich bin seit 6 Jahren Kirchenvorsteherin in unserer Gemeinde.



Mit Freude gestalte ich Gottesdienste mit und engagiere mich auf dem Zellerfelder Friedhof. An der Arbeit im Kirchenvorstand gefällt mir, das man direkt Dinge bewirken kann. Da ich noch einige Ideen habe, würde ich gerne weiter im Kirchenvorstand arbeiten. Den Kirchengemeindeverband würde ich weiter unterstützen und die Gesamtkirchengemeinde mit auf den Weg bringen.

## Corinna Schlüter-Dech

Fachberaterin im KiTa-Verband (58 Jahre): Seit 2018 bin ich im KV tätig. Viele Jahre war ich die Leitung der KiTa St. Salvatoris. Als Ratsfrau setzte ich



mich auf politischer Ebene für die KiTas und Schulen in der Berg- und Universitätsstadt ein. Sehr gerne würde ich weiter im KV der St. Salvatoris Kirchengemeinde tätig sein. Mit den Arbeitsfeldern Gemeindearbeit Personalmanagement und Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und KiTa.